Stand: 05.11.2026

Weil uns unsere Heimat am Herzen liegt: Müll richtig trennen!

Gemeinsam für ein sauberes Garmisch-Partenkirchen!

Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen

Informationen zur Biomüllabfuhr

Zur Abfuhr des Bioabfalls stellen die Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen fahrbare braune bzw. fahrbare graue Sammelgefäße mit braunen Deckeln aus Kunststoff mit 120 Liter Füllraum zur Verfügung. Auf jedem anschlusspflichtigen Grundstück muss mindestens ein Behältnis für Bioabfall vorhanden sein. Die Anzahl der benötigten Biotonnen muss den Gemeindewerken mitgeteilt werden. Ohne Mehrkosten werden nur soviele Biotonnen zur Verfügung gestellt wie Restmülltonnen für das jeweilige Grundstück angemeldet sind. Für jede Biotonne, die die Anzahl der Restmülltonnen übersteigt, wird eine zusätzliche Gebühr pro Jahr fällig. Die Biotonnen werden im 14-tägigen Rhythmus am selben Tag wie die restlichen Abfallbehältnisse abgefahren.

Helfen Sie bei der effizienten Energiegewinnung!
Bioabfälle sind wertvolle Rohstoffe: Durch die Vergärung entsteht Biogas, aus dem Strom und Wärme gewonnen werden können. Dadurch lassen sich fossile Energieträger ersetzen und Treibhausgasemissionen reduzieren. Die anschließende Verwertung der Gärreste ermöglicht zudem eine weitere Nutzung der enthaltenen Nährstoffe.

Damit die Biogasanlage effektiv arbeitet, benötigen wir Ihre Hilfe: Bitte trennen Sie Ihre Bioabfälle sorgfältig wie hier beschrieben und vermeiden Sie Störstoffe in der Biotonne. Dazu gehören beispielsweise Eierschalen, Straßenkehricht sowie Bio-Plastikbeutel und herkömmliche Plastikbeutel. Diese dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Das trägt zu einer effizienten Energiegewinnung bei und hilft gleichzeitig, die Müllgebühren niedrig zu halten!

Anliefertermine für Grüngut?
Bürger der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen können Grüngut/Gartenabfälle aus privaten Haushalten in der Bioabfallverwertungsanlage in den Loisachauen 53 anliefern. Bis zu einer Menge von 100 kg ist dies unentgeltlich.
Die Öffnungstermine für diese Privatanlieferungen finden Sie im Abfallkalender oder der Homepage der Gemeindewerke Ga.-Pa. (www.gw-gap.de)

Regelmäßige gewerbliche Anlieferer können mit den Gemeindewerken einen Rahmenvertrag über die Anlieferung von Grüngut abschließen. (Tel. 08821 753-6215 oder einkauf@gw-gap.de)



Je nach Bioabfallzusammensetzung ist aus einer Tonne Bioabfall 80 bis 140 m³ Biogas mit einem Methangehalt von 55 bis 60% zu gewinnen. Blockheizkraftwerke erzeugen daraus jährlich 1100 MWh Strom (das reicht für 270 3-Personen-Haushalte) und 1725 MWh Wärme (das reicht für 96 Einfamilienhäuser mit 120 m² Wohnfläche)

Stand: 05.11.2026

Weil uns unsere Heimat am Herzen liegt: Müll richtig trennen!

Gemeinsam für ein sauberes Garmisch-Partenkirchen!

Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen

Entsorgen Sie Ihre Küchen- und Gartenabfälle in der braunen Biotonne.
Plastiktüten (auch sogenannte "kompostierbare Plastik-Biobeutel") dürfen bei uns nicht in die Biotonne!

✓ Das gehört hinein:



Gemüse-, Salat- und Obstreste (roh und gekocht), Fleisch- und Fischreste (roh und gekocht) Kartoffel-, Nuß- und Obstschalen, Brot und Backwaren, Kaffeesatz, Kaffeefilter, Kaffeepads, Blumen und Pflanzen, Laub, Gras, Strauchschnitt (ohne verholzte Zweige).
Bitte keine Plastikbeutel oder Bio-Plastikbeutel zur Entsorgung verwenden. Auch Eierschalen dürfen nicht eingeworfen werden, da diese für die Verarbeitung in unserer Biogasanlage nicht geeignet sind.

✗ Das gehört NICHT hinein:

Tüten aus Plastik (auch kein Biokunststoff), Verpackungskunststoffe und Folien, Erde, Splitt, Steine, Kies, Sand, Kehricht, Altholz, Hygieneartikel, Windeln, Staubsaugerbeutel, Textilien, Leder, Tonkugeln aus Hydrokultur, Äste, unbiegsame Zweige, Wurzelstöcke, naturbelassenes Holz (größer als 2 cm), Eierschalen.

TIPPS FÜR DEN SOMMER

Geruch in der Biotonne im Sommer?

An heißen Tagen kann es zu Geruchsbildung in der Biotonne Kommen. Dies wird umso intensiver, je feuchter das Material ist.



Maßnahmen zur Vorbeugung:

Legen Sie die Tonne am Boden mit Zeitungsknäuel aus oder wickeln Sie die Bioabfälle in Zeitungspapier ein. Bewährt hat sich die Nutzung von starken Papiertüten als Sammelbehältnis in der Küche, welche anschließend verschlossen in die Biotonne geworfen werden. Vermeiden Sie Flüssigkeiten (Suppen können durch ein Sieb in den Ausguss/Toilette gegeben werden). Tonnen möglichst im Schatten aufstellen und Tonnendeckel geschlossen halten. Bitte pressen Sie Bioabfälle nicht in die Biotonne, sondern lockern Sie diese am besten mit Zeitungsknäueln auf.

TIPPS FÜR DEN WINTER

Festfrieren der Bioabfälle im Winter?

Bei hohen Minusgraden kommt es vor, dass Bioabfälle in der Tonne festfrieren. Sie wird dann nicht vollständig geleert.

Maßnahmen zur Vorbeugung:

Legen Sie den Boden dick mit Zeitungspapier aus. Stellen Sie, wenn möglich, die Biotonne über Nacht in den Keller oder Garage. Wickeln Sie feuchte Bioabfälle, vor allem Speisereste, mit Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten. Stellen Sie Ihre Biotonne, wenn möglich erst am Morgen zur Leerung an die Straße.

Eine gelegentliche Reinigung tut jeder Biotonne gut!

Achtung: Nur korrekt befüllte Biotonnen werden bei der Abfuhr geleert.

GEMEINDEWERKE GARMISCH-PARTENKIRCHEN – ABFALLWIRTSCHAFT
Adlerstraße 25 | 82467 Garmisch-Partenkirchen | Tel: 08821 753-0 | E-Mail: service@gw-gap.de | Web: www.gw-gap.de

Tipp: Nutzen Sie die App der Gemeindewerke für Ihren digitalen Abfuhrkalender!